

# Obstbaumfest in der Diersteiner Au

Lions Club Diez sucht weiterhin Obstbaumpaten – Wiese soll um Hummel- und Bienenkästen und die passenden Blühpflanzen erweitert werden

Von Rolf-Peter Kahl

■ **Diez.** Im Jahre 2005 startete der Lions Club Diez auf Initiative von Lionsmitglied und Landschaftsarchitekt Michael Kürzinger mit der Einrichtung einer Obstbaumwiese mit 40 Bäumen in der Diersteiner Au eines seiner vielfältigen Projekte, um dem weltweit geltenden Wahlspruch „We serve“, zu deutsch „Wir dienen“, auch zukünftig gerecht zu werden.

Zum Gedenken an den in Diez lebenden Arzt August Friedrich Adrian Diel pflanzten die Mitglieder des Klubs auf einer rund 3000 Quadratmeter großen Ackerfläche, die von den Besitzern, dem Freizeidierzer Landwirtheapaar- Adolf und Inge Künzler, nicht nur kostenfrei zur Verfügung gestellt, sondern von den beiden auch zu einer Grünfläche umgewandelt (und gepflegt) wurde, bis heute etwa 130 Bäume. Dazu zählen auch 50 Bäume, die die Lebenshilfe Limburg-Diez anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens im September 2015 gepflanzt hat.

„Die Bäume haben alle ihre Baumpaten und wurden zum Stückpreis von 250 Euro gesetzt“, erläutert der der-

zeitige Chef der Lions, Dr. Holger Drescher. Vom Erlös können die Lions alljährlich viele Projekte finanzieren. Alle Hölzer sind Bäume alter Apfelsorten wie zum Beispiel Baumanns Renette, Goldparmäne oder Glockenapfel.

Am Samstag feierten Paten und Mitglieder des Lions Clubs ihr mittlerweile traditionelles Apfelbaumfest, zu dem Holger Drescher und der Vorsitzende der Lebenshilfe Limburg-Diez, Werner Reingen, auch den Landesvorsitzenden der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft, Dr. Klaus Matthes, begrüßen konnten. Der Erlös des Festes am Samstag kommt zu einem Teil der MS-Selbsthilfegruppe Hahnstätten-Katzenebnbogen zugute, die anlässlich des Obstwiesenfestes auch ihr Sommerfest veranstaltete. Die MS-Gruppe

wurde 1982 mit Unterstützung des Lions Club gegründet. Seitdem finden regelmäßig gemeinsame Veranstaltungen statt, die von den Lions finanziell gefördert werden. Der andere Teil des Erlöses ist für die Lebenshilfe bestimmt. Die will das Geld für die Anschaffung eines Therapiestuhls nutzen.



Freuten sich über bestes Wetter während des Obstbaumfestes (von links): Hans Herzog (Lions), Dr. Klaus Matthes (Landesvorsitzender Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft), Claus-Dieter Theile (Lions), Dr. Holger Drescher (Präsident Lions), Werner Reingen (Lebenshilfe Limburg-Diez), Anette Wick (Stadtbürgermeisterin Diez) und Michael Kürzinger (Lions).

Foto: Kahl

## Der Pomologe August Friedrich Adrian Diel

August Friedrich Adrian Diel (geboren am 4. Februar 1756 in Gladenbach; gestorben am 22. April 1839 in Diez) war ein deutscher Arzt und Begründer der Pomologie zur Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert. 1790 übernahm er in nassauischen Diensten das Amt des Badearztes in Bad Ems und zugleich das des Kreisphysikus an seinem Wohnort Diez. Im gleichen Jahr wurde Diel Hofrat,

später Geheimer Rat des Herzogtums Nassau. Seine Bedeutung erlangte er als Züchter von Obstsorten und Verfasser bedeutender pomologischer Schriften. Neben seinen Werken zur Systematik der Obstbäume übte Diel auch politischen Einfluss zur Förderung des Obstanbaus im Herzogtum Nassau aus. Nachdem die Weinberge in der unmittelbaren Umgebung von Diez durch Schäd-

lingsbefall weitgehend vernichtet worden waren, ließ Diel dort große Zwetschgenhaine anlegen. Die Einführung von Schattenmorellen in höheren Lagen des Lahngbiets und eine nassauische Regierungsverordnung zum Bepflanzen der Wegränder mit Obstbäumen sowie zum Anlegen von Obstgärten an Schulen gehen auf seine Initiative zurück. *krl*